Inhalt

I. Philosophieren heißt 9
1. Platon: prüfen 9 2. Aristoteles: sich wundern 11 3. JJ. Rousseau: (sich) erleuchten 13 4. D. Hume: jagen 15 5. I. Kant: selbst denken 18 6. F. Nietzsche: heilen 21 7. H. Arendt: zuschauen 23 8. B. Russell: sich erweitern 25 9. J. R. Searle: Rahmen-Fragen stellen 28
II. Begriff des Wissens 31
 10. Platon: Ist Wissen gleich Für-wahr-halten? 31 11. G. Ernst: Gibt es zufälliges Wissen? 36 12. Aristoteles: Warum streben wir nach Wissen? 39 13. G. Frege: Was bringt uns zum Anerkennen einer Wahrheit? 44 14. G. Ryle: Ist Können ein Wissen? 46 15. G. Gabriel: Was ist Unterscheidungswissen? 49
III. Ordnungen des Wissens 54
16. Aristoteles: Gibt es ein erstes Prinzip der Erkenntnis? 54 17. F. Bacon: Wie erwirbt man Wissen? 58 18. R. Descartes: Was heißt methodisch vorgehen? 62 19. D. Hume: Gibt es Grade der Evidenz? 67

- 20.I. Kant: Wie sind Erfahrungsurteile möglich? 7.
 21.P. Feyerabend: Ist der Mensch das Maß aller
 Dinge? 77
- 22. H. Putnam: Heißt wahr immer wahr für jemanden? 80
- 23. P. Boghossian: Heißt Tatsache immer Tatsache für jemanden ? 84

IV. Erklären und Verstehen 90

- 24. K. Popper: Was ist eine wissenschaftliche Erklärung? 90
- 25. W. Dilthey: Ist Verstehen eine Methode? 97
- 26. M. Weber: Was bedeutet)Verstehen(? 102
- 27.P. Winch: Wie versteht man gesellschaftliche Einrichtungen? 105
- 28. G. H. v. Wright: Welche Arten von Wissenschaften gibt es? 108
- 29. C. S. Peirce: Was ist eine Hypothese? 111
- 30. C. Darwin: *Wann ist eine Hypothese fruchtbar?* 116
- 31. D. Dennett: Wonach fragt man mit

 Warum(? 120

V. Wissens-Tugenden 125

- 32.L. Daston / P. Galison: Gibt es Objektivität ohne Geschichte? 125
- 33. B. Williams: Welche Eigenschaften braucht jemand, der Wissen erwerben will? 130
- 34. A. Einstein: Wonach strebt ein Physiker? 132
- 35. T. Nagel: Was zeichnet rationales Denken aus? 131

36. F. Nietzsche: *Ist Wahrheit wertvoll?* 137 37. Platon: *Was ist philosophische Bildung?* 141

VI. Glossar 149 VII. Quellenverzeichnis 154 VIII. Nachwort 159